

Protokoll Generalversammlung 2013

Zur Verabschiedung / Ergänzung durch die Mitglieder von Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Aargau, an der Generalversammlung 2014



Beilage 1 zur Generalversammlung 2014
Traktandum 3: Protokoll Generalversammlung 2013 vom 8.5.2013

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll der Generalversammlung vom 8.5.2013	2
---	---	---



1 Protokoll der Generalversammlung vom 8.5.2013

Generalversammlung vom 8. Mai 2013 des Regionalverbands Aargau der Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, im Mühlberg-Saal im Naturama Aargau, Feerstrasse 17 Aarau

Vorgängig der ordentlichen Generalversammlung trafen sich 26 Personen um 18.00 Uhr zur Besichtigung Aufschluss Meyerstollen durch Museum Aarau.

Punkt 19.30 Uhr eröffnet der Präsident, Adrian Rehmann, die ordentliche Generalversammlung.

Anwesend:	36 Personen 26 Delegierte aus 16 Genossenschaften
Gäste:	1 Urs Hauser, Direktor a.i. WBG Schweiz
Fördermitglieder:	1 Richner BR Bauhandel AG 1 Sanitas Trösch AG, Küchen & Sanitär 1 Miele AG Haushaltgeräte 1 Pro Ressource GmbH, Finanzierungsoptima Zürich
Stimmberechtigt:	16, jedes Mitglied hat eine Stimme mit 2498 von 4385 Wohnungen (57%)
Entschuldigt:	10 Genossenschaften diverse Fördermitglieder sowie Vertretungen aus den übrigen Regionalverbänden
Verteiler:	Akten, Vorstandsmitglieder & Genossenschaften, Fördermitglieder, WBG Schweiz

Traktanden:

- 1 Begrüssung und Präsenz
- 2 Wahl der Stimmzähler/innen
- 3 Protokoll der Generalversammlung vom 26.4.2012
- 4 Neue Statuten & Namensänderung gemäss Antrag
- 5 Jahresbericht 2012 des Präsidenten
- 6 Jahresrechnung 2012
- 7 Bericht der Rechnungsrevisoren
- 8 Wahlen für die Amtsperiode 2013 bis 2015
 - Mitglieder des Vorstands
 - Revisionsstelle
 - Zwei Delegierte und ein/e Ersatzdelegierte/r des Regionalverbandes Aargau bei Wohnbaugenossenschaften Schweiz
- 9 Anträge der Mitglieder
- 10 Tätigkeitsprogramm 2013
- 11 Verschiedenes

Kurzer Bericht zum Rahmenprogramm Meyersche-Stollen – Museum Aarau

Neben dem Aufschluss Meyersche Stollen im Bahnhof Aarau wurden wir in die interessante Familiengeschichte der Meyers eingeführt und konnten trockenen Fusses einen eindrücklich Einblick in das rund zwei Kilometer lange, unterirdische Stollenssystem nehmen. Unter www.meyerschestollen.ch können Interessierte weitere Informationen beziehen.

Die Führung von Museum Aarau war hervorragend vorgetragen und bestens organisiert, vielen Dank! Vom Verband wurde den beiden Aarauern „Badener Steine“ übergeben ...

Protokoll

1 Begrüssung und Präsenz

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Speziell willkommen heisst er Urs Hauser, Direktor a.i. des Dachverbandes WBG Schweiz, Willi Fischer, langjähriger Präsident des Regionalverbandes, Erika Küffer, Ehefrau des scheidenden Vorstandsmitglieds Herbert Küffer, sowie die Vertreter der Fördermitglieder.

Ein spezieller Gruss geht weiter an die Wohnbaugenossenschaft Wittnau und die Genossenschaft LEBENSuhr, die im vergangenen Jahr dem Verband beigetreten sind, heute Abend aber leider nicht vertreten sein können. Seit letzter Generalversammlung sind zudem die Hansgrohe AG und die Piora Generalunternehmung AG als Fördermitglieder dem Verband beigetreten. Die Genossenschaft Nachtigall Seniorenwohnungen Sisseln ist aus dem Verband ausgetreten.

Rehmann dankt den Vorstandsmitgliedern der Genossenschaften für das Engagement und die Arbeit unter dem Jahr.

Der Präsident freut sich, heute Abend im Naturama in Aarau Gastrecht zu geniessen. Er bezieht sich auf die vorgängig der Generalversammlung stattgefundene Besichtigung Aufschluss Meyerstollen und stellt den Bezug zwischen dem visionären und pionierhaften Vorgehen von den Herren Meyer zu den Wohnbaugenossenschaften her.

Zur Versammlung wurde mit Brief vom 11.04.2013 eingeladen.

Es sind 16 Stimmen vertreten. Die Versammlung ist beschlussfähig und das absolute Mehr liegt bei 9 Stimmen.

Diverse Mitglieder haben sich für die diesjährige Generalversammlung entschuldigen lassen.

Im Anschluss an die Versammlung wird im Erdgeschoss ein Apéro Riche serviert.

2 Wahl der Stimmzähler/innen

Die Herren Bernhard Hähni und Werner Keller werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3 Protokoll der Generalversammlung vom 26.04.2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 26.04.2012 wird von den Anwesenden ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende dankt Herbert Küffer für die Verfassung. Als Protokollführer der heutigen Versammlung wird das Vorstandsmitglied Christoph Bernet einstimmig gewählt.

4 Neue Statuten und Namensänderung gemäss Antrag

Die aus dem Jahre 1993 stammenden Statuten wurden an der Generalversammlung vom 25.04.2011 letztmals angepasst. Dies um die ehemaligen Sektionen durch Regionalverbände abzulösen.

Im Jahre 2012 wurde von der Delegiertenversammlung nach kontroverser Diskussion beschlossen, den Namen des Dachverbandes und der Organisation abzuändern. Der neue Name des SVW Regionalverband Aargau ist deshalb auf Wunsch der Dachorganisation auf „Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Aargau“ abzuändern.

Art. 1 der Statuten soll neu lauten: „*Unter dem Namen „Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Aargau, Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Ennetbaden als Regionalverband von Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger (nachstehend „Regionalverband“ genannt).*“

Art. 3, Ziff. 1 der Statuten soll neu lauten: „*Der Regionalverband ist ein Organ von „Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger“ (nachstehend „Verband“ genannt).*“

Die Versammlung heisst beide Anpassungen einstimmig gut.



5 Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Rehmann geht nochmals kurz auf ein paar Ereignisse ein, die das Jahr besonders geprägt haben. Aktuell bieten 53 Genossenschaften mit 4'385 Wohnungen doppelt so vielen oder gar mehr als 10'000 Menschen im Kanton Aargau eine Wohnung. Die Wohnbaugenossenschaften sind der 3. Weg zwischen Miete und Eigentum. Die Vorstände der Genossenschaften bieten vielen Menschen sicheren und guten Wohnraum zum Zusammenleben und ermöglichen dadurch viele Leistungen wie Integration, Sicherheit, günstige Mietzinse, Mitentscheidungen und Mitmachen.

Der Schwerpunkt des Jahres 2012 war das UNO-Jahr der Genossenschaften, das einige Aktivitäten und Presseecho auf nationaler und regionaler Ebene ergab.

Auf die Durchführung der Vorstandskonferenz vom 6. November 2012 musste aufgrund der kurzfristigen Absage des Referenten verzichtet werden. Aufgrund der grossen Nachfrage wird dieser Anlass im 2013 nachgeholt.

6 Jahresrechnung 2012

Christoph Bernet erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Überschuss von CHF 3'235.15 ab. Die Aktiven und Passiven belaufen sich per 31.12.2012 auf CHF 49'246.50. Der Überschuss wird ins Eigenkapital übertragen.

7 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Revisoren, Martin Pfändler und Claire Stofer, haben die ordnungsgemässe Prüfung der Rechnung vorgenommen. Sie berichten von einer gut und sauber geführten Buchhaltung. Sie beantragen mit dem Revisorenbericht Zustimmung zur vorliegenden Rechnung und Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand.

Die Versammlung stimmt dem Bericht ohne Gegenstimme und Enthaltung zu.

Präsident Adrian Rehmann verdankt dem Kassier und den Revisoren die geleistete Arbeit.

8 Wahlen für die Amtsperiode 2013 bis 2015

Die Wahlen für die Amtsperiode 2013 bis 2015 werden durch Tagespräsident Willi Fischer geleitet.

Nach über 17 Jahren Mitgliedschaft im Vorstand des Regionalverbandes Aargau hat sich Herbert Küffer leider entschieden, die Vorstandstätigkeit zu beenden. Er wurde anlässlich der Generalversammlung vom 5. Juni 1996 gewählt. Rehmann bedankt sich für das ausserordentliche, gemeinnützige Engagement, wünscht alles Gute und überreicht verschiedene Präsente. Küffer dankt für die gute Zusammenarbeit und blickt auf 17 Jahre zurück, in denen grosse Sachen bewirkt werden konnten.

Als neues Vorstandsmitglied wird der Versammlung Charly Suter, 26.02.1952, Oberentfelden, vorgeschlagen. Suter ist Präsident der WGL Lenzburg. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Suter erklärt Annahme der Wahl.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Adrian Rehmann, Christoph Bernet, Emil Inauen, Markus Kym und Thomas Zimmerli werden von der Versammlung in globo einstimmig wiedergewählt. Kym betont, seine Mitarbeit im Vorstand auf ein weiteres Jahr beschränken zu wollen. Gemäss den Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Wahl des Präsidenten hat deshalb nicht durch die Versammlung zu erfolgen.

Die Versammlung bestätigt weiter die beiden Revisoren Claire Stofer und Martin Pfändler einstimmig für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren. Pfändler weist darauf hin, dass zwei Jahre ausreichen um für die nächste Wiederwahl Ersatz für beide Revisoren zu finden.

Der Regionalverband Aargau stellt zwei Delegierte im Dachverband. Das scheidende Vorstandsmitglied Herbert Küffer wirkte zusammen mit Adrian Rehmann in dieser Funktion. Präsident Adrian Rehmann wird als Delegierter für zwei weitere Jahre bestätigt. Als Nachfolger von Küffer wählt die Versammlung das Vorstandsmitglied Christoph Bernet, der bisher als Ersatzdelegierter amtierte. Als neuer Ersatzdelegierter wird das Vorstandsmitglied Emil Inauen gewählt.

Der Präsident nutzt die Gelegenheit um die Arbeit der Vorstandsmitglieder zu verdanken.

9 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10 Tätigkeitsprogramm 2013

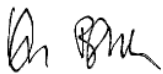
- Termine: Es ist geplant wiederum Besichtigungen durchzuführen. Auf den 11.06.2013 hat die Richner Bauhandel zu einer Besichtigung mit anschliessendem Nachtessen eingeladen.
- Zukunft/Visionen: Bericht zu Zielen, Strategien gemeinnütziger Wohnungsbau im Aargau – die Genossenschaft der Genossenschaften: neues Wohnen im Kanton Aargau/NWIK
- Administration: Kennzahlen neu beschaffen und auswerten
- Umsetzung des Corporate Identity, neue Namensgebung, Website
- Organisation: Erarbeiten eines Organisationshandbuches
- Vorstände-Konferenz 2013; nachholen der Veranstaltung 2012

11 Verschiedenes

Die Mitglieder des Regionalverbands wurden zu einem Kennzahlenvergleich eingeladen. Leider reichten nur fünf Genossenschaften ihre Zahlen ein. Christoph Bernet erläutert ein paar Kennzahlen und gibt eine Gegenüberstellung der fünf Genossenschaften ab.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr.

Für das Protokoll



Christoph Bernet, Mitglied Vorstand
WBG Schweiz, Regionalverband Aargau



Adrian Rehmann, Präsident

Verteiler

- An alle Mitglieder als Beilage 1 zur GV-Einladung
- Urs Hauser, Direktor a.i. WBG Schweiz & Mitglieder Vorstand Regionalverband AG